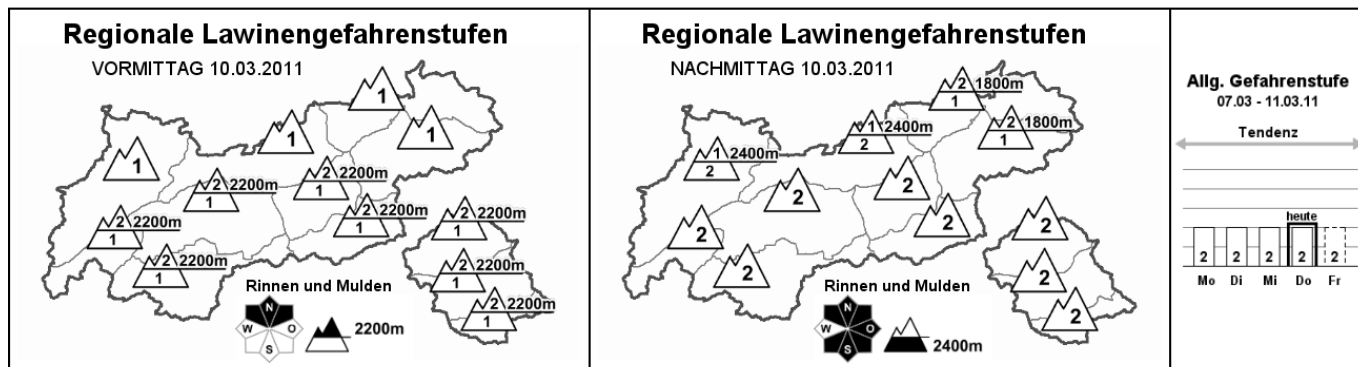


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 10.03.2011, um 07:30 Uhr



Günstige Tourenbedingungen bei leichtem tageszeitlichen Anstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt trotz der meist bedeckten Nacht günstig und steigt im Tagesverlauf etwas an. Im Norden des Landes herrscht allgemein geringe Gefahr, weiter im Süden ist die Gefahr oberhalb von 2200m mäßig, darunter gering. Gefahrenstellen finden sich am ehesten noch im sehr steilen schattigen Gelände zwischen etwa 2200m und 2500m. Darüber nimmt die Anzahl an Gefahrenstellen wieder ab. Betroffen ist vor allem Gelände, welches den Winter über kaum begangen bzw. befahren wurde.

Im Tagesverlauf wird die Schneedecke teilweise durch diffusen Strahlungseinfluss durchfeuchtet und verliert etwas an Festigkeit. Die Gefahr steigt dann unterhalb etwa 2400m auf mäßig an. Wintersportler können dann im extrem steilen Gelände der Exposition O über S bis SW eher kleine Nassschneerutsche auslösen. In windbeeinflussten Bereichen wird die Durchfeuchtung behindert.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhe ist weiterhin deutlich unterdurchschnittlich. In tiefen und mittleren, v.a. sonnenexponierten Hängen ist es teilweise bereits aper. Schwachschichten innerhalb der Schneedecke sind nur mehr vereinzelt im schattigen Gelände oberhalb etwa 2200m in Form von lockeren, kantigen Schichten vorhanden. Die darüber gelagerten, älteren Tribschneepakete verlieren allerdings zunehmend an Spannung, sodass nur mehr vereinzelt die Spannung innerhalb der Schneedecke groß genug ist, dass Lawinen ausgelöst werden können. Die Schneeoberfläche ist sehr unterschiedlich beschaffen. Man findet im sonnenexponierten Steilgelände aufgrund der bedeckten Nacht vermehrt brüchige, teilweise jedoch immer noch tragfähige Schmelzharschdeckel. Pulver gibts noch in windgeschützten schattigen Lagen, Winddeckel vermehrt in höheren Lagen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Eine Störung aus Nordwest streift heute Tirol mit Wolkenfeldern, morgen Zwischenhocheinfluss. Am Wochenende Südströmung, in Nordtirol föhnig freundliches Wetter, an der Alpensüdseite zunehmend feuchter. Die Temperaturen bleiben frühlingshaft.

Bergwetter heute: Ein bewölkter und windiger Tag in den Nordalpen, vom Karwendel bis zu den Kitzbühler Alpen kaum Sonne heute. Je weiter man in den Süden gelangt, umso mehr Sonnenschein ist anzutreffen und auch der Wind wird Richtung Süden schwächer. Nullgradgrenze ca. 1900m. Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m -8 Grad. In den Nordalpen starker Westwind, sonst mäßiger, zeitweise lebhafter Wind aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Nach einer klaren Nacht günstige Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg.

Patrick Nairz